



Friedhofskonzessionen werden neu geordnet

NEUMARKT (hd). Bei der jüngsten Ratssitzung (siehe eigenen Bericht unten) wurden von der Friedhofskommission nicht nur Instandhaltungsarbeiten, sondern auch die Reduzierung der Konzessionsdauer für die

bestehenden Gräber auf 15 und auf 60 Jahre und die dazugehörigen Gebühren bei den Friedhöfen von Neumarkt und Laag beschlossen. Im Bild der Friedhof von Neumarkt.

DONNERSTAG, 31.12.
Tag 5° Nacht -4°
Stärker bewölkt,
vermutlich trocken.

FREITAG, 1.1.
Tag 8° Nacht -3°
Ziemlich freundlich,
zeitweise sonnig.

SAMSTAG, 2.1.
Tag 5° Nacht -2°
Nur wenig Sonne,
kaum Niederschlag.



Kurtinig: Rat tagt am heutigen Silvestertag

KURTINIG (rd). „Morgens hat Gold im Mund“, könnte man da sagen: Für den heutigen Donnerstag ist unter der Leitung des Bürgermeisters Manfred Mayr ab 8 Uhr eine Sitzung des Gemeinderats einberufen worden. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für 2016. Genehmigt werden soll auch das neue Strategiedokument für die kommenden 3 Jahre. Dieses Dokument, das die künftige Ausrichtung der Gemeinde bestimmt, wurde nun neu eingeführt. Auf der Tagesordnung steht auch die Genehmigung der Immobiliensteuer. Definiert werden dabei die Freibeträge sowie die Steuersätze des Jahres 2016. Im Bild das Kurtiniger Rathaus

Tiefgarage im Hügel



FRANGART. Am Hügel, der sich in Frangart oberhalb der Boznerstraße ins Überetsch erhebt, sind die Baumaschinen (im Bild) aufgefahren. Dort wird ein Haus energetisch saniert und zugleich eine Tiefgarage errichtet.

6,1 Millionen Euro werden investiert

HAUSHALT: Neumarkter Gemeinderat genehmigt Budget in Höhe von 19,2 Millionen Euro – Infrastrukturen sind größte Vorhaben

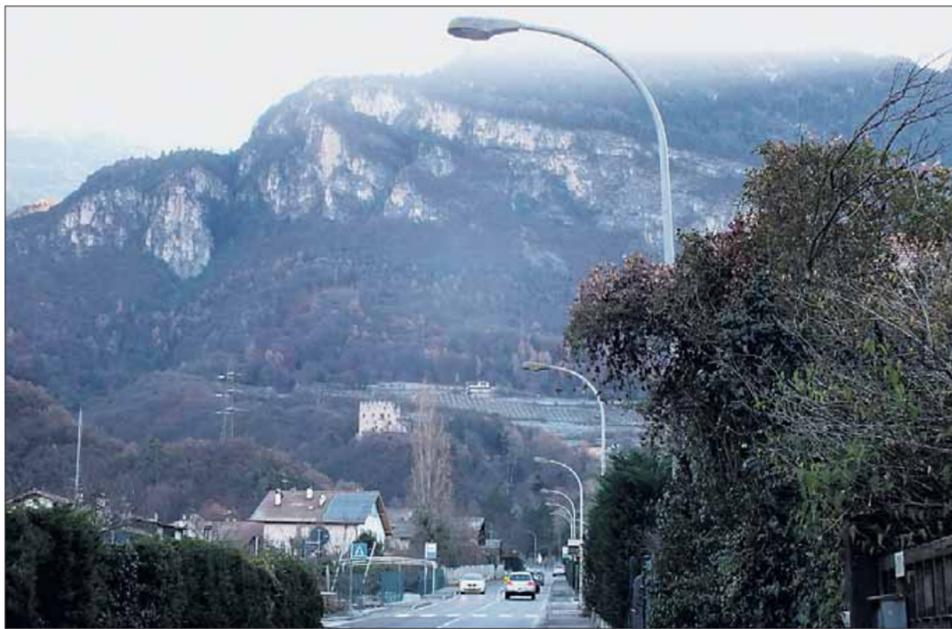
NEUMARKT (hd). Die jüngste Sitzung des Neumarkter Gemeinderates dauerte gerade mal eine Stunde, um die acht Punkte zu behandeln. Dabei wurde der Haushaltsvoranschlag in Höhe von 19,1 Millionen Euro genehmigt.

Bürgermeister Horst Pichler sagte, die Gemeinde habe erst Ende November die Zusage vom Land erhalten und so werde es ein technischer Haushalt sein.

Rechnungsprüfer Karl Florian gab seinen Bericht und dazu das positive Gutachten und so konnten das einheitliche Strategiedokument wie auch der Haushaltsvoranschlag in Höhe von 19,1 Millionen Euro mit nur einer Enthaltung von Riccardo Zancanella (Forza-Italia/Lega Nord) genehmigt werden.

Der Investitionsteil des Haushalts beläuft sich 2016 auf insgesamt 6,1 Millionen Euro. Die wichtigsten geplanten Ausgaben betreffen die Instandhaltung von Schulgebäuden; dafür sind 943.600 Euro vorgesehen.

340.000 Euro sind für die Erneuerung von Sportanlagen, 780.000 Euro für den Neubau und die Instandhaltung von



Im Investitionsprogramm des Neumarkter Gemeindehaushalts ist auch die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung in der Cavalesestraße vorgesehen.

Trinkwasserleitungen sowie 2,3 Millionen Euro für den Straßenbau und Zivilschutzmaßnahmen eingeplant.

Danach wurde die von der Friedhofskommission vorgeschlagene neue Friedhofsord-

nung genehmigt. Sie sieht die Dauer der Grabkonzessionen auf 15 Jahre für Feld- und Urnengräber sowie auf 60 Jahre für Arkadengräber bei gleichzeitiger Verringerung der Grabkonzessionskosten vor.

Etwas Diskussion gab es bei der Gemeindeimmobiliensteuer. Hierbei wird der ordentliche Steuersatz von 0,86 Promille angewandt und nicht wie bei anderen Gemeinden 0,76. Dieser Steuersatz wurde vom Bündnis

Neumarkt kritisiert, wo doch die Familien schon genug belastet seien.

Darauf antwortete Finanzreferent Andrea Olivetti, mit dem Hinweis, dass der Freibetrag auf die Erstwohnung ohnehin auf 699 Euro erhöht wurde und so die meisten damit befreit sind, alle anderen Steuersätze sind unverändert geblieben.

Der Laager Gemeinderat Alessandro Sartori (PD) regte an, ungenutzte Baugründe stärker zu besteuern; Bürgermeister Horst Pichler antwortete, dass diese Baugründe die Ausweisung von neuen Wohnbaugebieten im landwirtschaftlichen Grün verhindern. Der Punkt wurde mit 12 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und fünf Nein-Stimmen genehmigt.

Die letzten zwei Punkte betreffen die Feuerwehren Neumarkt und Laag. Die Haushaltsvoranschläge wurden einstimmig genehmigt. Dasselbe gilt für eine Abänderung des Haushalts der Laager Feuerwehr um 3000 Euro, die für eine Reparatur der Hallentore nötig sind. Der Bürgermeister kündigte an, dass die Laager Wehr ein neues Mannschaftstransportfahrzeug bekommen wird.

Der Löwenanteil fließt in das Straßenwesen

GEMEINDERAT: Montan hat Haushalt gutgeheißen – Gesamtbudget beträgt 4,1 Millionen Euro – 901.000 Euro werden investiert

MONTAN (br). Auch die Gemeinde Montan hat den Haushalt unter Dach und Fach. Einstimmig genehmigte der Rat im Rahmen seiner jüngsten Sitzung das einheitliche Strategiedokument mit den operativen Leitlinien für die Jahre 2016 bis 2018 und den Haushaltsvoranschlag für 2016. Dieser umfasst Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 4,1 Millionen Euro.

901.000 Euro werden investiert. Mit 540.000 Euro fließt der Löwenanteil in das Straßenwesen. Neben Asphaltierungs- und Sanierungsarbeiten ist die Errichtung eines Gehsteiges bei der Neumarkter Straße vorgesehen. Geplant wird zudem ein Gehsteig entlang der Castelfederstraße in Pinzon.

Schrittweise umgesetzt wird das Mobilitätskonzept. Vorrang hat der Bau eines Gehsteiges im Bereich des Kindergartens.

Ein Vorprojekt wird für die

Umgestaltung des Parkplatzes am Dorfeingang erstellt. Der auf einem Privatgrundstück errichtete Gehweg bei der Bushaltestelle beim Hotel „Tenz“ geht ins Eigentum der Gemeinde über.

Für die Planung von Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Gefahrenzonenplan stehen 50.000 Euro bereit. Für die Landwirtschaft werden dem Landesforstfonds 30.000 Euro zugeteilt. Das Geld fließt unter anderem in Maßnahmen zur Waldverbesserung.

Ein dringendes Vorhaben betrifft die Sanierung des Kindergartens von Kaltenbrunn. Er ist im Eigentum der Gemeinden Montan, Aldein und Truden. Hierfür stellen die Gemeinden jeweils 40.000 Euro für die Planung bereit.

Für die letzte Meile der Glasfaserversorgung sind 50.000 Euro vorgesehen. „Nachdem wir im laufenden Jahr 230.000 Euro



Entlang der Castelfederstraße in Pinzon soll ein Gehsteig errichtet werden. Geld für die Planung ist im Haushalt vorgesehen.

investiert haben, treiben wir den Ausbau des Glasfasernetzes auch in den kommenden Jahren voran“, betonte die Bürgermeisterin Monika Delvai Hilber.

Unverändert bleiben die Gebühren für Trinkwasser, Abwasser- und Müllentsorgung. Bei

der Gemeindeimmobiliensteuer Gis wurde der Freibetrag für die Hauptwohnung auf 800 Euro erhöht, womit fast alle Hauptwohnungen von der Steuer befreit sind. Der Hebesatz bei der Nutzungsleihe beträgt 0,4 Prozent, für Betriebe gelten 0,5 Prozent

und für leerstehende Wohnungen 1,06 Prozent.

Beantwortet wurde auch eine Anfrage von Werner Thaler, Gemeinderat der Süd-Tiroler Freiheit. Er wollte unter anderem wissen, ob für Ettore Tolomeis Grab am Montaner Friedhof die Gebühr bezahlt werden sei.

„Im Gemeindearchiv wurden dazu keine Unterlagen gefunden“, sagte die Bürgermeisterin.

Dem Antrag zur Errichtung der Grabstätte sei damals im Jahr 1936 stattgegeben worden – mit der Bedingung, dass eine Gebühr entrichtet wird. „Warum für dieses Grab bei der Einführung der heutigen Friedhofskonzessionen 1996 von der damalige Gemeindeverwaltung keine Konzession ausgestellt wurde, entzieht sich meiner Kenntnis“, sagte Bürgermeisterin Delvai Hilber. Dies werde nun nachgeholt, da ein Antrag der Angehörigen vorliege.

„Dolomiten“-Leser wählen Südtirols schönste Skihütte 2016!

Unter allen Einsendungen, die innerhalb 18. Jänner 2016 eintreffen, werden **10 Einkaufsgutscheine zu je 50 Euro** verlost. Wählen Sie Südtirols schönste Skihütte auch online unter www.stol.it/skihuette – Folgende Skihütten stehen zur Auswahl:

Berghütte Piz Arlara
Corvara, Loc. Prè Ciablun
Tel. 0471 836633

Helmhanghütte Sexten
Mitterberg 1
Tel. 0474 710097

Restaurant Hennenstall
Karersee/Karerseestraße 134
Tel. 0471 612262

Saraghes Hütte Abtei, Saraghes Straße 1
Tel. 335 7897164

Geiselsbergerhütte Olang
Kronplatzstraße 1
Tel. 348 4409645

Jochtal Bergrestaurant Vals/Mühlbach
Jochtalstraße 23
Tel. 0472 671345

Sunnolm Reinswald
Tel. 0471 625324

Gitschhütte Meransen
Mühlbach
Tel. 0472 520280

Kirchsteigeralm Hafling
Piffingerweg 41
Tel. 320 3311286

Wasserfaller Alm Ratschings
Innersatschings 28
Tel. 0472 659119

10 x EINKAUFSGUTSCHEIN für Lebensmittel 50 Euro

„Waldhütte“ in Ratschings, Skihütte des Jahres 2015



Die „Dolomiten“ bringen mehr

